

Neue afrikanische Adoretus-Arten

(Col., Scarab., Rutelinae)

Von G. Frey

Adoretus ghanaensis n. sp. (Abb. 1)

Oberseite braun einschl. Clypeus, Pygidium schwarzbraun. Unterseite dunkelbraun, Beine und Fühler gelbbraun. Schwach glänzend. Pygidium matt. Stirn und manchmal auch die Scheibe des Halsschildes bei einigen Exemplaren angedunkelt.

Clypeus gleichmäßig halbkreisförmig gerundet, beim ♂ kaum kürzer als beim ♀. Sein Vorderrand nur sehr schwach aufgebogen und fast schwarz. Kopf, Halsschild, Flügeldecken und Pygidium mit weißlichen, anliegenden, an der Pygidiumspitze etwas abstehenden Borsten mäßig dicht bedeckt. Clypeus und Hinterkopf ♂♀ mit halboffenen breiten Punkten bedeckt. Am Hinterkopf sind die Punkte mehr in die Breite gezogen als auf dem Clypeus. Der Halsschild ist sehr tief und grob unregelmäßig punktiert, in der Mitte der Punkte entspringen die Borsten. Beim ♂ ist der Untergrund des Hinterkopfes und des Halsschildes sehr fein chagriniert und daher fast matt. Beim ♀ glänzend (× 40). Vorderer und hinterer Seitenrand des Halsschildes gerade, der seitliche Vorsprung in der Mitte ist abgerundet. Die Vorderecken sind etwas vorgezogen und scharf rechtwinkelig. Die Hinterecken stumpf und sehr breit abgerundet. Das Scutellum ist wenig dicht, die Flügeldecken sehr dicht und tief punktiert mit je 3 glatten und schmalen Rippen. Das Pygidium ist äußerst fein chagriniert und neben den Borsten nicht punktiert. Die Unterseite ist an den Seiten sehr flach und unvollständig punktiert, in der Mitte nur sehr zerstreut und kleiner punktiert. Die Spitzen der Tibienzähne sind etwas angedunkelt, die vorderen einander genähert, die mittleren, größeren Klauen sind nur beim ♀ gespalten.

Länge 8—9 mm, ziemlich schlanke Form. 52 ♂♀ aus Ghana, Western Region Busua, am Licht gefangen von Dr. S. Endrödi-Jounga, VI. 1966.

Type im Museum Budapest. Paratype in meinem Museum.

Die Parameren (siehe Abb.) sind sehr ähnlich den Parameren von *Ad. umbilicatus* Ohs, doch ist diese Art wesentlich größer und hat auf der Unterseite besondere Auszeichnungen, welche der neuen Art fehlen.

Adoretus parallelus Linell (Abb. 2)

Vom Museum Budapest erhielt ich zusammen mit den neuen Arten eine größere Serie dieser seltenen Art aus Tanganjika, Lake Sereni, von welcher ich zur besseren Bestimmung die Parameren abbilde. Der Clypeus des ♂ ist vorne abgerundet und gehört die Art auch zur Gruppe *emarginatus*, *exsecatus*, *exsculptus*.

Adoretus hexagonus n. sp. (Abb. 3)

Ober- und Unterseite schwarzbraun, mäßig glänzend, mit kürzeren weißlichen Borsten, mäßig dicht und anliegend bedeckt, einschließlich des Pygidiums und der Beine. ♂ Clypeus unter Anrechnung der Basis-Ecken 6-ekig, die Ecken kurz abgerundet, der Vorderrand seicht ausgerandet und etwas aufgebogen. ♀ nur die Seitenränder des Clypeus parallel, der Vorderrand und ohne Ecken in flachem Bogen gerundet. Die Oberseite des Clypeus und der Stirn ist mit halbkreisförmigen nach hinten offenen, groben Punkten bedeckt, welche der Oberseite einen dachartigen Charakter verleihen. Der Scheitel ist beim ♂ wie der übrige Kopf skulptiert, beim ♀ glatt und am hinteren Rand quer und dicht punktiert. Der Halsschild ♂♀ ist flach, grob und entsprechend der Borstenverteilung unregelmäßig, nicht sehr dicht punktiert. Vorderecken scharf rechtwinkelig. Hinterecken breit abgerundet. Scutellum und Flügeldecken sind dicht und grob, teilweise etwas quer punktiert mit

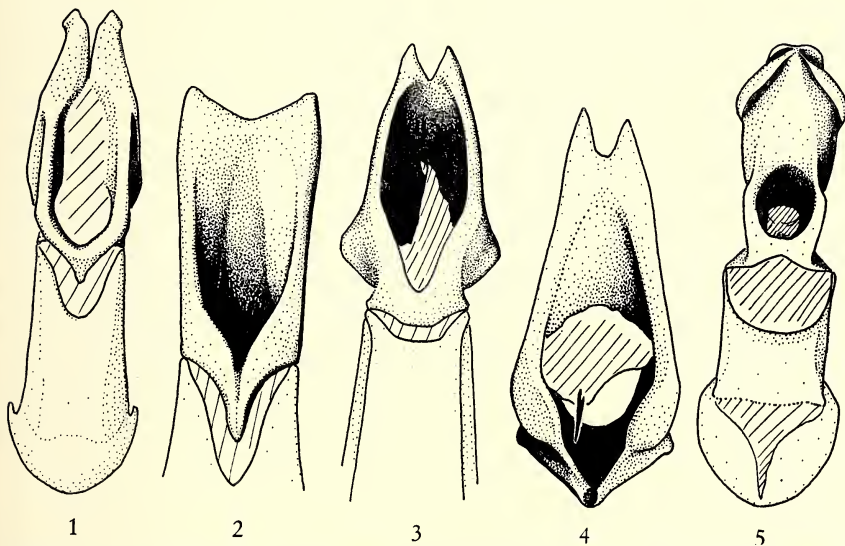


Abb. 1—5: 1. Parameren von *Adoretus ghanaensis* n. sp., 2. *A. parallelus* Linell, 3. *A. hexagonus* n. sp., 4. *A. depressus* n. sp., 5. *A. endroedii* n. sp.

Andeutung von Rippen. Das Pygidium ist feinrissig, quer und dicht skulptiert. Die Unterseite ist sowohl an der Brust wie auch an den Ventralsegmenten auf den Seiten dichter, in der Mitte sehr zerstreut, mit halboffenen Punkten bedeckt. Die beiden vorderen Tibien-Zähne einander genähert und alle Tibien-Zähne nicht sehr scharf. Fühlerfahne des ♂ etwas länger als die folgenden 5 Glieder des Stiels, die des ♀ nur wenig kürzer. Vordere und mittlere, größere Klaue ♂♀ fein gespalten.

Gestalt länglich parallel. Länge 1—12 mm, 3 ♂♀. Tanganjika, Una River, 3900 feet, leg. Dr. J. Szunyogy, am Licht gefangen, XI. 1965. Type im Museum Budapest. Paratypen in meinem Museum und in Coll. Dr. Matschke Murnau. Diese Art gehört zur Gruppe *Ad. emarginatus, exsecatus* Mach. Parameren siehe Abb. 3.

Adoretus depressus n. sp. (Abb. 4)

Ober- und Unterseite gelbbraun (scherbengelb), nur Stirn und Scheitel dunkelbraun. Clypeus in flachem Bogen geschwungen, beim ♂ etwas kürzer als beim ♀ und etwas aufgebogen. Das Halsschild ist manchmal in der Mitte etwas angedunkelt. Ober- und Unterseite etwas zerstreut, aber gleichmäßig mit anliegenden weißlichen Borsten bedeckt. Das Clypeus ist zerstreut, gleichmäßig rauhpunktiert, aus den Punkten entspringen die Borsten. Begrenzungslinie zur Stirn deutlich. Der Hinterkopf ist etwas unregelmäßig zerstreut, fein und quer granuliert. Das Scutellum ist wie die Flügeldecken behaart, aber wesentlich glatter. Die Flügeldecken sind sehr dicht, teilweise etwas ungleich, ziemlich grob punktiert, mit 2 nicht sehr deutlichen Rippen. Das Pygidium ist fein punktiert, neben den Haarpunkten sind keine weiteren Punkte erkennbar. Das Pygidium ist fast matt, während die Oberseite mäßig glänzt. Die Unterseite ist sehr gleichmäßig zerstreut, punktiert und behaart. Der Körper ist sehr flach und besonders das Halsschild kaum gewölbt. Die Vorder-Ecken des Halsschildes sind rechtwinkelig und nicht vorgezogen, der seitliche Vorsprung in der Mitte, die Hinter-Ecken obsolet. Die braune Fühlerfahne des ♂ ist nur wenig kürzer als der Stiel, beim ♀ ist sie ein wenig kürzer. Länge 8—9 mm. 6 ♂♀ Ghana, Westafrika, Northern Region Banda-Nkwanta, am Licht gefangen von Dr. Endrödi-Younga, X. 1965. Type im Museum Budapest. Paratypen in meinem Museum. Die Art unterscheidet sich von den zahlreichen ähnlichen Arten nur durch die Parameren (siehe Abb.). Mittlere größere Klaue gespalten.

Adoretus endroedii n. sp. (Abb. 5)

Ober- und Unterseite gelbbraun (scherbengelb), mäßig glänzend und mit weißlichen ziemlich kräftigen Borsten, mäßig dicht und anliegend be-

deckt, auf der Unterseite ist die Anordnung der Borsten zerstreuter. Clypeus mit kurzen leicht nach vorn verengten Seiten-Rändern, der Vorderrand ist in flachem Bogen geschwungen, beim ♂ ist der Clypeus kürzer als beim ♀. Der Vorderrand ist kräftig aufgebogen. Der Kopf ist entsprechend den Borsten ziemlich dicht und rauh punktiert. Halsschild, Scutellum und Flügeldecken sind gleichmäßig dicht und flach punktiert, aus den Punkten entspringen die Borsten. Rippen sind höchstens angedeutet. Das Pygidium ♂♀ ist wie die Flügeldecken punktiert und hat eine deutliche Mittelfurche, welche die Spitze jedoch nicht erreicht. Die Seitenränder, der Halsschild sind fast gleichmäßig flach gerundet, der seitliche Vorsprung ist in der Mitte, die Vorder-ecken sind vorgezogen und spitzwinkelig, die Hinterecken stumpf und abgerundet. Die 3 Tibienzähne haben gleichen Abstand und sind sehr spitz, sie sind vorne angedunkelt. Die Fühler sind braun, beim ♂ ist die Fahne so lang wie der Stiel, beim ♀ deutlich kürzer. Gestalt ziemlich breit, normal gewölbt. Mittlere Klaue gespalten.

Länge 10 mm, 5 ♂♀ Ghana, Westafrika, North. Region, Nyankpale bei Tamale am Licht gefangen von Dr. S. Endrődi, V. 1970. Type im Museum Budapest. Paratype in meinem Museum. Die Art kann, abgesehen von dem gefurchten Pygidium, sicher nur durch die allerdings sehr charakteristischen Parameren (siehe Abb.) bestimmt werden und gehört zur gleichen Gruppe wie *Adoretus depressus* n. sp.

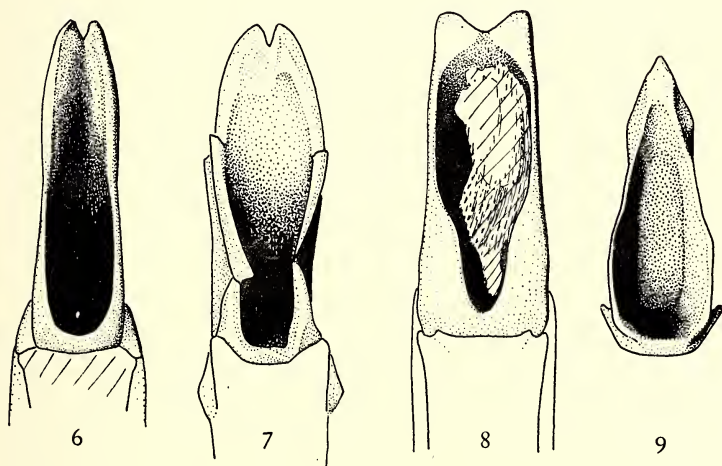


Abb. 6—9: 6. Parameren von *Adoretus angustus* Frey, 7. *A. khartumensis* n. sp., 8. *A. excisiceps* n. sp., 9. *A. silfverbergi* n. sp.

Adoretus angustus Frey (Abb. 6)

Ent. Arb. Mus. Frey 1968, 19: 163, Abb. 15

Die Parameren des Typus dieser Art waren abgebrochen und wurden versehentlich auch so gezeichnet. Die richtige Form der Parameren zeigt Abb. 6.

Adoretus khartumensis n. sp. (Abb. 7)

Ober- und Unterseite hellbraun, Hinterkopf schwarzbraun, Tibienzähne und Tarsen angedunkelt. Oberseite wenig dicht mit weißlichen ziemlich kurzen feinen Borsten gleichmäßig bekleidet, ebenso die Unterseite, wobei die Brust länger behaart ist. Auf dem Kopf sind die Borsten kürzer und etwas dichter. Clypeus ♂ kurz, flach gerundet, ♀ etwas länger, ebenfalls flach gerundet, Kopf dicht und rundlich granuliert. Halsschild dicht punktiert mit einigen flachen Schwielen (nur teilweise sichtbar). Halsschildseitenrand ziemlich gleichmäßig gerundet, der hintere Rand meist gerade. Vorderecken nicht vorgezogen, rechtwinkelig, Hinterecken stumpf abgerundet. Das Scutellum ist nur zerstreut punktiert, die Flügeldecken sind ziemlich dicht und grob punktiert und zeigen 2 undeutliche flache Rippen. Das Pygidium ist dichter punktiert und anliegend behaart. Vordere und mittlere Klauen gespalten ♀, beim ♂ einfach. Gestalt mäßig schlank, schwach glänzend.

Länge 9 mm

4 ♂♀ Khartum, leg. V. Pekkola, Type im Museum Helsinki, Paratypen in meinem Museum, Parameren siehe Abb. 7.

Die Art ist mit Sicherheit von zahlreichen ähnlichen Arten nur durch die Parameren zu unterscheiden.

Adoretus (s. str.) excisiceps n. sp. (Abb. 7)

Ober- und Unterseite, Beine und Pygidium dunkelbraun, die Fühler ein wenig heller. Kopf, Halsschild und Flügeldecken mit längeren weißlichen Borsten ziemlich dicht anliegend, auf dem Pygidium etwas abstehend, gleichmäßig bekleidet. Ebenso dicht, nur ein wenig länger sind die anliegenden Borsten auf der Unterseite.

Clypeus mäßig lang, der Vorderrand ziemlich tief bogenförmig ausgerandet und gleichmäßig stark aufgebogen, die Seiten und auch die Ecken des Ausschnitts breit gerundet. Der Kopf ist mäßig dicht granuliert, auf den Körnern entspringen die Borsten. Der Halsschild ist bei der Type aus Namaland dichter als bei dem Exemplar vom Krüger Nationalpark punktiert und die Behaarung entsprechend zerstreuter. Vorderer und hinterer Seitenrand des Halsschildes gerade, der seitliche Vorsprung in der Mitte und breit gerundet.

Die Vorderecken spitz und etwas vorgezogen, die Hinterecken stumpf abgerundet. Die Flügeldecken sind dicht, entsprechend der Borstenbekleidung einfach punktiert, ebenso das Scutellum. In den Punkten entspringen die Borsten. Das Pygidium ist dicht und rauh punktiert. Die Flügeldecken zeigen drei schwache Rippen. Fühler mit 10 Gliedern. Die Fühlerfahne des ♂ so lang wie die folgenden sechs Glieder. Vordere und mittlere Klauen einfach (♂).

Gestalt länglich parallel.

Länge 9 mm (Krüger National-Park), 11 mm Namaland.

2 ♂♂ Skukuza Krüger National Park leg. Haaf, XI. 1959. Holgat Namaland leg. C. Koch 17. XI. 1949 (Südafrika). Die Art gehört zur Gruppe *Ad. emarginatus* Ohs. *exsecutus* Mach; *exsculptus* Frey und ist deutlich durch die bei beiden Exemplaren völlig identischen Parameren verschieden. Typen in meinem Museum.

Adoretus silfverbergi n. sp. (Abb. 9)

Oberseite dunkelbraun, Unterseite und Beine fast schwarz, Gestalt länglich, parallel. Ober- und Unterseite mäßig dicht mit feinen zugespitzten Borsten bekleidet, welche am Kopf und am Oberrand des Halsschildes etwas länger sind und teilweise abstehen, während sie auf den Flügeldecken nur ganz vereinzelt abstehen. Das Pygidium ist dicht mit langen, teils zottig abstehenden Borsten bekleidet. Die Borstenbekleidung der Unterseite ist zerstreut.

Clypeus gleichmäßig halbkreisförmig gerundet, in der Mitte ist der Rand stark aufgebogen. Der Kopf ist dicht querrissig granuliert. Der Halsschild ist nabelförmig, teilweise sehr uneben punktiert. Die Flügeldecken sind auf der Scheibe sehr dicht und grob, auf den Seiten auch querrunzelig punktiert. Das Scutellum ist einfach dicht punktiert ohne glatte Mittellinie und behaart. Der Halsschildseitenrand ist flach gebogen, der seitliche Vorsprung wenig begont, die Vorderecken etwas vorgezogen und spitz, die Hinterecken stumpf. Vordere und mittlere Klauen beim ♂ einfach, beim ♀ gespalten.

Länge 8—9 mm. Type im Museum Helsinki, Paratypen in meinem Museum.

1 ♂, 2 ♀♀ von Lac Nyassa, Ostafrika. Von *Adoretus nyassicus* Mach. durch die schlankere Gestalt, die schwarze Unterseite und durch die Parameren besonders deutlich verschieden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Georg

Artikel/Article: [Neue afrikanische Adoretus-Arten \(Col., Scarab., Rutelinae\). 284-289](#)